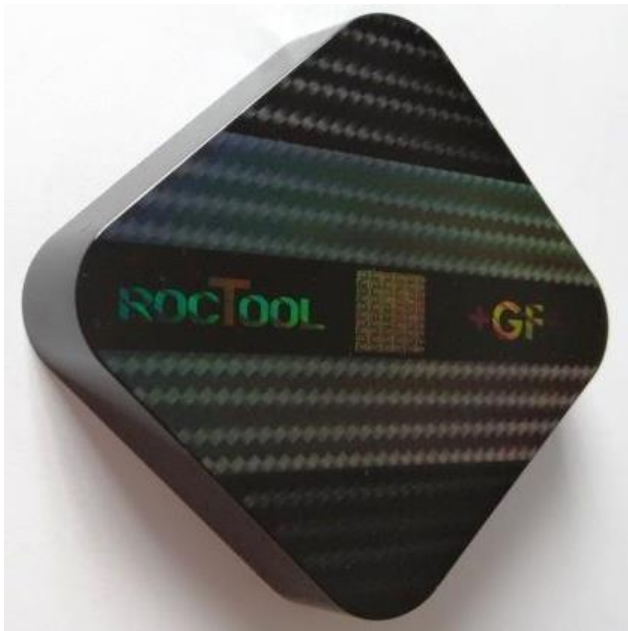


FAKUMA, 13. – 17. OKTOBER LEICHTER ZUGANG ZU ROCTOOL-VERFAHREN

Vom 13. bis 17. Oktober wird das Unternehmen **RocTool** als Spezialist für die Entwicklung von Verfahren zur Schnellabformung von Verbundwerkstoffen und das Spritzgießen von Kunststoffen seine **neuesten Verfahren** auf der Fakuma in Friedrichshafen, Deutschland, vorstellen. **Gemeinsam mit KraussMaffei** werden die **Live-Demonstrationen durchgeführt**.

Verbesserte Oberflächenqualität und Produktivität mit der Heiz-/Kühl Technologie von RocTool

Das Unternehmen RocTool stellt einmal mehr unter Beweis, dass seine leistungsstarken Verfahren konkrete Antworten auf Fragen der Oberflächenqualität, Temperaturkontrolle, des Energieverbrauchs und der Schnellabformung von Bauteilen mit einzigartiger Oberflächenqualität und Struktur geben. Diese Qualitätsmerkmale werden bereits im Abformungsprozess hergestellt und Folgeprozesse (z.B. Kaschieren, Lackieren, Beschichten mit Folien) und deren Kosten können entfallen. Höchste Qualität fertig aus dem Werkzeug.



„Das induktionsbasierte Variotherm-Verfahren von RocTool bietet die derzeit beste Lösung im Bereich dynamische Werkzeugheizungen und eröffnet neue Möglichkeiten für eine hervorragende Abbildegenauigkeit bei gleichzeitiger Reduzierung der Kosten und Verbesserung der Qualität der Bauteile. Die Vorführungen anlässlich der FAKUMA, gemeinsam mit KraussMaffei an dessen Stand (Halle A7, Stände 7303 und 7304) werden dies deutlich veranschaulichen“, erklärt Stefan Sonnhalter, Business Development Manager der RocTool GmbH.

Die auf der Fakuma vorgeführten Teile zeigen, hochglänzende mit Hologrammoptik versehene Oberflächenstrukturen. Die Oberflächenstrukturen im Werkzeug sind mit dem einzigartigen Verfahren von **GF Machining Solutions** gefertigt. Das Heißkanalsystem ist von **Incoe**. Hinzu kommen **Schöfers** Know-how im Bereich Formenbau zur Sicherstellung einer optimalen Oberflächenqualität und der lang anhaltende, tiefe Spiegelglanzeffekt aus der **BALITHERM® PRIMEFORM**-Behandlung von **Oerlikon Balzer**. **RocTool** bietet neue Möglichkeiten des Designs für Bauteile in erstklassiger Qualität, die direkt aus der Form entnommen werden und somit weitere Bearbeitungsstufen überflüssig machen. Darüber hinaus zeigt RocTool gemeinsam mit seinem Partner **KraussMaffei**, dass sich die hohe Nachfrage nach besonderen, ästhetischen Eigenschaften durchaus mit industriellen Massenwendungen vereinen lässt. Möglich wird dies durch das hohe Maß an Abbildegenauigkeit, das wiederum das Ergebnis eines effizienten Heiz-/Kühl-Verfahrens ist.

Leichter Zugang zu RocTool-Verfahren für große Marken und KMU

Zielsetzung des industriellen Konzepts *RocTool Ready* ist, den Zugang zu den Premium-Verfahren von RocTool, die bereits fest am Markt etabliert sind, zu vereinfachen. So wartet RocTool mit einem neuen, vereinfachten Angebot auf, das sich sowohl an große Unternehmensgruppen wie auch an kleine und mittelständische Unternehmen richtet: „Es handelt sich um ein ‚Plug & Play‘-Konzept, das im Rahmen eines Pakets aus Beratung, Engineering, Auslegung, Induktions Equipment, Montage, Schulung und Support leichter zugänglich ist“, erläutert Stéphane Hersen, CEO von RocTool. Zudem hat RocTool ein Netzwerk eingerichtet, das Software- und Spritzgussmaschinenhersteller ebenso mit einbindet wie Formbauer und Zulieferer von Verbundwerkstoffen und Harzen.

„Das Gesamtpaket, das wir anbieten und unsere Präsenz auf dem deutschen Markt haben zu einem starken Unternehmenswachstum und zahlreichen Partnerschaften mit zentralen Akteuren aus der Industrie geführt“, so sagt Stefan Sonnhalter.



RocTool

Gegründet im Jahr 2000, revolutioniert RocTool Verfahren für Schnellabformungen von Verbundwerkstoffen sowie das Spritzgießen von Kunststoffen und in naher Zukunft auch von Metallen. Die von RocTool entwickelten Verfahren werden von großen Marken in innovativen Branchen wie der Unterhaltungselektronik (Motorola, Flextronics), Automotive (Mini Cooper, Volvo), Sport & Freizeit eingesetzt ... Die Verfahren bieten zahlreiche Vorteile wie reduzierte Zykluszeiten und eine bessere Qualität der produzierten Teile, was insgesamt eine Senkung der Gesamtkosten für die Hersteller bedeutet. Basierend auf einem Netzwerk, welches Anbieter aus den Bereichen Software, Maschinenbau, Formenbau und Kunstharz mit einschließt, bietet das industrielle Konzept „RocTool Ready“ eine "Plug and Play"-Lösung mit einem All-Inclusive-Paket (Untersuchung, Material, Montage und Lizenz) , sodass die RocTool-Verfahren sowohl zugänglich für Großunternehmen als auch für kleine und mittelständische Unternehmen sind.

RocTool ist an der Alternext-Börse in Paris notiert. Der Hauptsitz sowie das Forschungs- und Entwicklungszentrum befinden sich in Savoie Technolac, Le Bourget-du-Lac (Frankreich). Darüber hinaus besitzt das Unternehmen drei weitere Tochtergesellschaften in den USA, Deutschland und Taiwan und verfügt über Versuchs- und Vorführplattformen in Deutschland, Japan und Italien. Für weitere Informationen: www.roctool.com

Pressekontakt: Apocope

Dorothee David / Pauline Martin

Telefon: +33 1 45 78 87 37

E-Mail: media@agenceapocope.com